



Konfirmation in Köln-Mitte

Viele Glück- und Segenswünsche nahm Amelie aus beiden Gemeinden zu ihrer Konfirmation am Sonntag, dem 18. Mai 2025 entgegen.

Eigentlich wäre in Köln-Mitte in diesem Jahr keine Konfirmation. Da aber wegen des Umbaus in Köln-Süd die dortige Gemeinde zur Zeit in Köln-Mitte ist, konnte die "große" gemeinsame Gemeinde auch Konfirmation erleben. Amelie, aus Köln-Süd empfing den Segen zur ihrer Konfirmation.

Priester Martin Moog, Vorsteher aus Köln-Süd spendete der Konfirmandin den Segen. Er gab ihr als Rat mit auf den Weg immer ein "Ja" für den lieben Gott zu haben.

Was heißt Konfirmation?

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

Siehe die Erläuterungen im [Katechismus](#) der Neuapostolischen Kirche (KNK 12.2.2).

Die Konfirmationsgottesdienste in der Neuapostolischen Kirche finden zumeist an einem Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten statt. Die jungen Christen empfangen nach Gebet des Gottesdienstleiters den Konfirmationssegens, der ihnen unter Handauflegung gespendet wird. Dieser Segen bestärkt sie in ihrem Bestreben, ihr Gelübde zu halten, sich zu Jesus Christus in Wort und Tat zu bekennen.

18. Mai 2025

Text: T. Moog

Fotos: T. Moog

